



DAS SOYENER Bürgerblatt



Nachrichten aus dem Rathaus, Neues aus dem Gemeindeleben

Wasserversorgung gesichert

Wer macht sich schon Gedanken darüber, woher das Wasser kommt, wenn er den Hahn aufdreht“, mit diesen Worten begrüßte Soyens Bürgermeister Thomas Weber den Wasserburger Rathauschef Michael Kölbl, Vertreter der am Bau beteiligten Firmen, Verwaltungsmitarbeiter und Gemeinderäte zum Spatenstich anlässlich des Starts der Baumaßnahmen zum Wasserversorgungsverbund zwischen der Stadt Wasserburg, der Gemeinde Soyen und dem Zweckverband der Wasserversorgung der Schlicht-Gruppe.

„Die Verwirklichung des Wasserversorgungsverbundes ist eines der bedeutendsten Ergebnisse für die Zukunft der Wasserversorgung in Soyen“, berichtete Weber. Bei den Vorgesprächen habe sich schnell gezeigt, dass dies ein gemeinsames Ziel, zusammen mit dem Zweckverband der Schlicht-Gruppe, welche den Gemeindeteil Schlicht mit Wasser versorge, sei. Mit diesem Verbund könne die Versorgung mit dem wichtigsten Lebensmittel, dem Wasser, im ganzen Gemeindegebiet Soyen für die Zukunft sichergestellt werden. „Ich freue mich sehr, dass wir dieses gemeinsame Projekt mit einer Bausumme von insgesamt 1,4 Millionen Euro stemmen“, so Weber. Bevor es zu dieser ersehnten Baumaßnahme kam, musste eine Reihe von Planungsphasen und Vorarbeiten geleistet werden. Im Oktober 2020 erfolgte die Entscheidung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie, nachdem diese positiv ausfiel, folgte ein Jahr später der Beschluss vom Soyener Gemeinderat und der Verbandsversammlung der Schlichtgruppe, den gemeinsamen Wasserversorgungsverbund durchzuführen. Im Anschluss gab es viele Gespräche mit Grundstücksanliegern und Ämtern, bis dann im Sommer 2023 die Rohrverlegungsarbeiten vergeben werden konnten.



Im Bereich von Koblberg bis Rottmoos werden zirka 900 Meter verbaut, von Polln bis Mühlthal sogar 1.300 Meter. Für beide Bereiche werde je noch ein Überhebeumpwerk errichtet. Die Baumaßnahme soll im Herbst beendet sein.

Weber bedankte sich im Anschluss für die konstruktive Zusammenarbeit sowohl bei der Stadt Wasserburg, ohne die das Projekt gar nicht zustande gekommen wäre als auch bei der Schlichtgruppe, dem Planer sowie dem Gemeinderat und Bauamtsleiter Franz Glasl. „Bei dieser Baumaßnahme kann man von einem Vorzeigeprojekt von drei Wasserversorgern sprechen“. Dem schloss sich auch Wasserburgs Bürgermeister Michael Kölbl an. „Der Verbund steht für mehr Versorgungssicherheit für die Bürger“.

Tanja Geidobler



Bericht zur Sitzung des Gemeinderat Soyen am 20.02.2024

Einen außergewöhnlich hohen Besucheranteil verzeichnete die Sitzung des Gemeinderates am **20.02.2024**. Einige Bürgerinnen und Bürger nutzen die Bürgerviertelstunde, um ihre Anliegen oder Fragen vorzubringen; andere zeigten Interesse an den Vorhaben des Arbeitskreises Straßenbeleuchtung oder der Beratung zu einem Bürgerantrag auf Überprüfung der Hochwasserablaufsituation in der Flutmulde im westlichen Ortsbereich von Soyen.

Maria Salzberger, Behindertenbeauftragte der Gemeinde Soyen, nutzte die Bürgerviertelstunde um ihre Kritik an den geplanten nächtlichen Ausschaltungen der Straßenbeleuchtung zu äußern. Sie befindet eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung ab 23.00 Uhr als zeitlich zu früh und fürchtet um die Sicherheit von Fußgängern, insbesondere älterer Menschen. Um sich in die eingeschränkte Sehfähigkeit von älteren Menschen eindenken zu können, sollten jüngere Menschen einmal testweise bei Nacht mit einer Sonnenbrille bekleidet durch die Straßen gehen.

Auch stellte sie die Frage, wie interessierte Menschen mit körperlichen Einschränkungen barrierefrei an einer Sitzung des Gemeinderat Soyen teilnehmen können. Der Vorsitzende informierte Frau Salzberger, dass bis Sitzungsbeginn der barrierefreie Zugang durch das Erdgeschoss des Rathauses zum Aufzug möglich ist. Da der Haupteingang am Abend nicht geöffnet ist, können Besucherinnen und Besucher sich durch Läuten bemerkbar machen. Selbstverständlich kann man den Besuch auch telefonisch ankündigen.

Martha Reich bestätigte die Einschätzung von Maria Salzberger in Hinblick auf die nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung. Die Leuchten stünden im Ort bereits an vielen Stellen weit auseinander, es gäbe demnach heute schon schlecht beleuchtete Abschnitte. Auch denke sie an junge Menschen, die zu späterer Stunde noch unterwegs sind.

Regina Kern gab die Meinungen ihrer Gäste aus Kern's Homat wieder: Wenn künftig das Licht nachts ausgeschaltet würde, würden sie die Unterkunft meiden. Sie sieht darin eine weitere Benachteiligung ihres Betriebes, der nach ihrer Ansicht bereits durch die angedachte Unterbringung von Asylsuchenden im angrenzenden Gebäude des ehemaligen Seecafé negativ betroffen ist.

Vor Einstieg in die Tagesordnung informierte Bürgermeister Thomas Weber zu aktuellen Ereignissen:

- Im Zeitplan liegt die Umsetzung der Baumaßnahmen zum Wasserversorgungsverbund Stadt Wasserburg a. Inn - Gemeinde Soyen - Zweckverband zur Wasserversorgung der Schlichtgruppe.



- Zum Sachstand Machbarkeitsstudie zur Öffnung der Königswarter Brücke für Radfahrer und Fußgänger fand am 17.01.2024 ein Kick-Off Termin im Rathaus Gars mit dem Architekturbüro BPR statt; in Aussicht gestellt wurden erste Ergebnisse zur Machbarkeitsstudie im Sommer 2024.



Die Königswarter Brücke

- Die Glasfaserausbaumaßnahmen schreiten voran, derzeit arbeitet die Fibre Connect GmbH im Bereich Marienberg.

Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 bezogen sich auf die Diskussion zu den eingereichten Ideen des Arbeitskreises Straßenbeleuchtung. Zunächst informierte Margit Seifert, Paten der Nacht gGmbH, Rimsting, zur Thematik nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung. Sie ging auf die naturschutzrechtlichen, technischen und rechtlichen Aspekte ein, die beachtet werden sollten und beschrieb u.a. anhand von Statistiken und Erfahrungsberichten, dass die in der Öffentlichkeit mit der Beleuchtungseinschränkung verbundenen Befürchtungen zwar nachvollziehbar aber nicht belegbar seien. Informationen zum Thema Lichtverschmutzung und die Arbeit der Paten der Nacht gGmbH sind abrufbar unter:

<https://paten-der-nacht.de/>.

Bürgermeister Thomas Weber bedankte sich bei Margit Seifert für ihre Ausführungen zum Thema Nachtabschaltung Straßenbeleuchtung. Gemeinderat Ludwig Maier schloss sich dem Dank – insbesondere des Arbeitskreises Straßenbeleuchtung – an Frau Seifert an.



**oben:
Leitungsverlegung in Höhe Reiching
links:
Die Anschlussstelle in Rottmoos**

Soll die Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Schlicht, Mühlthal und Strohhreit zwischen 23.00 Uhr und 05.00 Uhr abgeschaltet werden? Die Verwaltung wies daraufhin, dass neben der Ermittlung der Bürgermeinung, die der Arbeitskreis auftragsgemäß vorgelegt hat, auch die technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit der Abschaltung geprüft werden sollte.



Ist bspw. der Austausch einer Steuereinheit erforderlich, verkürzt die Maßnahme möglicherweise die Lebensdauer der Leuchte? Wie sieht die Haftungsfrage aus, welche gesetzlichen Vorgaben müssen z.B. in Kreuzungsbereichen eingehalten werden? Sollen die betreffenden Straßenleuchten für den Bürger erkennbar markiert werden?

Umweltreferentin Christine Böhm drängte auf eine Beschlussfassung, die Bürgerinnen und Bürger in den benannten Ortsteilen hätten der Maßnahme zugestimmt und man solle nun reagieren. Mehrheitlich sprach sich der Gemeinderat Soyen daraufhin für die Abschaltung der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Schlicht, Mühlthal und Strohhreit zwischen 23.00 Uhr und 05.00 Uhr aus, soweit dies technisch möglich ist. Ist die Abschaltung mit Kosten verbunden, soll der Rat zur Beratung und Beschlussfassung zur Vorgehensweise erneut einbezogen werden.

Laut Aussage des Energieversorgers Bayernwerk wird u.a. in der Gemeinde Soyen eine Dokumentation der Straßenbeleuchtungssituation erarbeitet. Wo befinden sich welche Art von Leuchten, welche Leuchtmittel sind eingesetzt? Der Energieversorger strebt die Beantragung einer Förderung zur Auswechslung der alter Leuchtmittel gegen LED an. Eine Auswechslung zum jetzigen Zeitpunkt würde sich nach Einschätzung von Bayernwerk förderschädlich auswirken.

So beschloss der Rat, die Beratung über die Ideen des Arbeitskreises Straßenbeleuchtung Umrüstung der Pilzleuchten mit LED-Leuchtmittel sowie die Änderung der Lichtfarbe auf 2200 K oder 2700 K bei neuen LED-Laternen bis zur Vorlage der Ergebnisse des Bayernwerks zurückzustellen.

Eine Beleuchtungsplanung mit Laternentyp und Standort im Bereich Bahnhofplatz, P&R und Seestraße wird der Arbeitskreis einbringen; hier hatten die fachkundigen Arbeitskreismitglieder Jürgen Brehm und Susanne Mohr den Wunsch zur deren Ausarbeitung und Vorlage geäußert.

Anlässlich des Antrages zweier Anlieger befasste sich der Gemeinderat Soyen mit der Thematik Ablauf des Hochwassers aus der Flutmulde westlich der Kerngemeinde. Im Dezember 2023/Januar 2024 sorgten Starkregenfälle für Hochwasser, die im Vergleich zu den Vorjahren deutlich langsamer aus der Flutmulde abflossen.

Der Vorsitzende erläuterte anhand historischer Karten das Drainagesystem der 60-ziger-Jahre (sog. Sauger und Sammler, insgesamt ca. 40 km) im Bereich der Flutmulde zum Hochwasserschutz des Ortes Soyen mit gedrosselter Ableitung durch ein Rohr \varnothing 80 cm in Richtung Mühlthal.

Im Verlaufe der Diskussion im Rat bzw. der Berichte von Anliegern kristallisierte sich heraus, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit das Zusammentreffen folgender Ereignisse in diesem Jahr zu einem verlangsamten Rückgang des Hochwassers geführt haben könnte:

- Infolge vorausgegangener längerer Trockenzeiten hat sich der Boden sowohl im Bereich der drainierten Flächen als auch in der Flutmulde selbst gesetzt.
- Länger anhaltende Starkregen, wie zuletzt im Dezember 2023/Januar 2024, können vom Erdreich nicht aufgenommen werden bzw. fließen oberflächlich schneller ab.
- Die Einlaufschächte auf den Wiesenflächen der Flutmulde waren infolge Schwemmgutablagerungen in ihrer Funktion eingeschränkt.
- Durch wiederholte Aufkiesung in den letzten Jahren bildet die Zufahrt nach Polln eine Barriere für den Ablauf des Hochwassers in Richtung Reiching.
- Es ist nicht auszuschließen, dass die Drainageleitungen nach ca. 60 Jahren zumindest teilweise beschädigt sind, der Abfluss in der 80-ziger-Leitung ist nach augenscheinlicher Beurteilung fehlerfrei.



Die Flutmulde erfüllt ihren Zweck



Im Zusammenhang mit Betrachtung der Abflusssituation von Hochwassern im Bereich Soyen-West sollten zudem folgende Sachverhalte berücksichtigt werden:

- Die Verwaltungsstreitsache Landesfischereiverband Bayern e.V. gegen den Freistaat Bayern Anfechtung der gehobenen Erlaubnis zur Einleitung aus der Kläranlage Mühlthal in den Nasenbach auf dem Grundstück 639/0, Gemarkung Schlicht, befindet sich derzeit noch im Verfahren. Zielrichtung der Klage des Landesfischereiverbandes ist eigentlich die Restwassersituation im Nasenbach.
- Die der Verwaltung mitgeteilten Anwesen in der Dorfstraße verfügen jeweils nicht über wasserdichte Keller oder einer Rückstausicherung, um im Falle eines Grundwasseranstieges das Eindringen von Wasser in das Gebäude zu verhindern.
- Im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung werde sich ein Tagesordnungspunkt mit der Auftragsvergabe zur Erfassung des baulichen Zustands der SW-, MW-, RW-Kanalisation mit Verlaufsmessung, Teil 3 beschäftigen. Diese bezieht sich auf den, den Antrag betreffenden Bereich.

Die Verwaltung wurde beauftragt, nach Vorliegen des Ergebnisses der Kanalbefahrung bzw. -vermessung, Teil 3, die in 2024 vorgenommen werden könnte, die Angelegenheit erneut zur Beratung und Beschlussfassung dem Rat vorzulegen.

Gleiches gilt im Falle relevanter Ergebnisse in der Verwaltungsstreitsache Landesfischereiverband Bayern e.V. gegen den Freistaat Bayern zur Anfechtung der gehobenen Erlaubnis zur Einleitung aus der Kläranlage Mühlthal in den Nasenbach.

Am 09.06.2024 steht die Europawahl 2024 an.



Im Vorfeld zu regeln galt es:

- die Zuständigkeit für die Wahldurchführung in der Gemeinde Soyen: dies übernimmt, wie bereits in den Vorjahren, Geschäftsleiter Georg Machl. Er wird hierbei unterstützt von seiner Mitarbeiterin Karin Zemanek.
- die Festlegung der Stimmbezirke: es bleibt bei der gewohnten Aufteilung in jeweils zwei Stimm- und Briefwahlbezirke.
- die Festlegung der Plakatierungsoptionen: auch hier wünscht der Rat die Aufstellung zweier Plakatwände am Pfarrzentrum sowie in Rieden in Anlehnung an die Gestaltung anlässlich der Landtags- und Bezirkswahlen in 2023.
- die Festlegung des sogenannten Erfrischungsgeldes für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer: ebenfalls in Anlehnung an die Vorgehensweise in 2023 wurde ein Betrag in Höhe von 50 EUR/Person beschlossen.

Wer als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Europawahl 2024 in der Gemeinde Soyen mithelfen möchte, kann sich gerne an den Geschäftsleiter Georg Machl, Tel.: 08071/9169-13 oder georg.machl@soyen.de wenden.

Gemeinde Soyen

Wichtige Informationen zur Abwasserabgabe für Kleininleiter Veranlagungsjahr 2024

Nach dem Bayerischen Gesetz zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) sind Kleininleitungen von Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser abgabefrei, wenn

1. es in einer Abwasserbehandlungsanlage behandelt wird und
2. der Schlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder nach Abfallrecht beseitigt oder verwertet oder nach Maßgabe der Klärschlammverordnung in der jeweils gültigen Fassung verwertet wird; hierzu ist eine Bestätigung der Gemeinde vorzulegen.

Die Gemeinde Soyen bittet die Betreiber von Kleininleitern um Beachtung der Vorlagefristen 2024:

Wartungs- und Entsorgungsberichte des 1. und 2. Halbjahres 2024 sind bis Ende Dezember 2024 einzureichen.

Haben Sie Rückfragen hierzu – lassen Sie es uns bitte wissen.

Zuständig für das Sachgebiet *Abwasserabgabe* ist unsere Mitarbeiterin Karin Zemanek, Tel.: 08071/9169-11 oder karin.zemanak@soyen.de.

Gemeinde Soyen

Restmülltonnen für Mietimmobilien Die Zuständigkeit liegt beim Hauseigentümer

Während der Landkreis Rosenheim für die Abfallentsorgung zuständig ist, regelt die Gemeinde Soyen Ausgabe, Wechsel oder Rückgabe der Restmülltonnen.

Wer eine Restmülltonne benötigt, kann dies online unter www.soyen.de/soyen-online/formulare/ oder persönlich im Rathaus beantragen.

Bitte beachten Sie, dass bei **Mietobjekten ausschließlich die Hauseigentümer** die Beantragung vornehmen dürfen. Das Antragsformular muss daher entsprechend ausgefüllt und unterzeichnet sein. Gleiches gilt im Falle eines Wechsels der Restmülltonne.



Was die Abholung oder die Rückgabe der Tonne betrifft, so kann die Mieterin/der Mieter dies bei Vorlage einer entsprechenden Vollmacht (erteilt durch den Hauseigentümer/die Hauseigentümerin) selbst vornehmen.

Haben Sie Rückfragen hierzu – lassen Sie es uns bitte wissen.

Zuständig für das Sachgebiet *Abfallentsorgung* ist unsere Mitarbeiterin Karin Zemanek, Tel.: 08071/9169-11 oder karin.zemanak@soyen.de.

Gemeinde Soyen



Glasfaserausbau in der Gemeinde Soyen nach den Richtlinien zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BayGibitR)

Was ist in den nächsten Wochen geplant?

Philip Biller, Bauleiter der Tiefbau der Fibre Connect GmbH, Metten, informiert zum Sachstand Glasfaserausbau: Ab ca. Mitte April öffnen die Asphaltmischanlagen. Dann kann die Verlegung der Glasfaserleitungen in den Straßen fortgeführt werden.



Vorbereitend hierzu werden derzeit die Anwesen in den Bereichen

- o Marienberg
- o Lärchenweg,
- o Fichtenstraße
- o Bergstraße
- o Gartenstraße
- o Sonnleiten
- o Kitzbergstraße
- o Eichenweg und
- o Kafflberg

vom Haus bis zur Grundstücksgrenze erschlossen.

Ebenso Anfang April wird jeweils eine Kolonne mit der Erschließung der Ortsteile Mühlthal und Koblberg beginnen.

Vorboten der Glasfasererschließung

Gemeinde Soyen

Urlaubszeit-Ferienzeit-Reisezeit- ist ihr Ausweis noch gültig?

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Ausweises und bedenken Sie, dass die Bearbeitungszeit bspw. für eine Neuausstellung bis zu vier Wochen dauern kann.



Zuständig für das Sachgebiet Meldewesen ist unsere Mitarbeiterin Katja Anielack, Tel.: 08071/9169-12 oder katja.anielack@soyen.de.

Gemeinde Soyen



Dorferneuerung Soyen-Ortsmitte

Informationen zu den bevorstehenden Baumaßnahmen



Wie bereits in vorausgegangenen Berichten angekündigt starten die Tiefbauarbeiten (Phase 1) als Teil der Baumaßnahmen zur Dorferneuerung Soyen-Ortsmitte im Fühjahr 2024.

Phase 1 sieht die Vollsperrung der Seestraße im rot gekennzeichneten Bereich im Zeitraum Mitte März bis Mitte August 2024 vor.

Wir bitten um Beachtung.

Der überregionale Verkehrsfluss wird über die Kreisstraße RO 40 abgeleitet, siehe gelb markierte Strecke.

Innerorts erfolgt die Umleitung über die Bergstraße bzw. die Heckenstraße zur Riedener Straße

Die Gemeinde Soyen wird zu den jeweiligen Bauabschnitten informieren.

Wir bitten um Verständnis, nicht zuletzt in Hinblick auf das zu erwartende positive Ergebnis.

Gemeinde Soyen

Gemeinde Soyen - wir sind für Sie erreichbar:



Gemeinde Soyen
Riedener Str. 11
83564 Soyen
Tel.: 08071/9169-0
gemeinde@soyen.de

Bauhof Soyen
Lindenweg 7
83564 Soyen
Tel.: 08071/9169-22
bauhof@soyen.de

Wertstoffhof Soyen
Mühlthal 34
83564 Soyen
Tel.: 08072/2574
gemeinde@soyen.de

Mittagsbetreuung Soyen
Riedener Str. 17
83564 Soyen
Tel.: 08071/9225920
mittagsbetreuung@soyen.de

Öffnungszeiten Gemeinde Soyen:
Montag bis Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:
14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Soyen
Mittwoch: 14.00-17.00 Uhr
Freitag: 14.00-17.00 Uhr
Samstag: 09.00-12.00 Uhr

Notfallnummer: 0171 / 17 30 733 für Wasser, Kanal oder sonstige Störungen oder Vorfälle, die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen

Weitere Informationen unter:
www.soyen.de